

Unterrichtsplan (auf Deutsch) für Podcast über Musik

[What they were listening to](#) - Podcast Link

Überblick

Klasse: 11 (Deutsch / Kanadische Geschichte)

Thema: Musik im Nachkriegsdeutschland (1945–1955)

Dauer: 75 Minuten

Bezug zum Manitoba German Language Curriculum:

- **GLO 1: Kommunikation (Kommunizieren)**
 - *SLO 1.2:* Verstehen und reagieren auf gesprochene Texte
 - *SLO 1.3:* Meinungen äußern und diskutieren
- **GLO 2: Kultur (Kultur entdecken und verstehen)**
 - *SLO 2.1:* Kulturelle Perspektiven erkennen
 - *SLO 2.2:* Beziehungen zwischen Kultur und Geschichte analysieren
- **GLO 3: Sprache (Sprachwissen anwenden)**
 - *SLO 3.1:* Wortschatz zum Themenbereich Geschichte und Alltag erweitern
- **GLO 4: Strategien (Lernstrategien entwickeln)**
 - *SLO 4.1:* Hörstrategien anwenden (Notizen machen, Schlüsselwörter erkennen)

Lernziele

Die Schülerinnen und Schüler können:

- die Rolle der Musik im Nachkriegsdeutschland erklären
- Hauptideen und Details aus einem authentischen Podcast verstehen
- historische Gefühle und Erfahrungen durch Musik beschreiben
- Verbindungen zwischen deutscher Geschichte und Immigration nach Kanada herstellen

Materialien



- ☐ Podcasts Links to Podcast episode: 'Music and Migration: Post-War Germany's Soundscape and Stories

- ☐ [Podbean Podcast Link to “What They Were Listening To”](#)
- ☐ [Spotify Podcast Link to “What They Were Listening To”](#)
- ☐ [Apple Podcast Link to “What They Were Listening To”](#)
- ☐ Vortrag *“Was sie sich angehört haben”* (bevorstehend)
- ☐ English Presentation *“What they were listening to”* (bevorstehend)
- ☐ Lautsprecher oder Kopfhörer
- ☐ Arbeitsblatt zum Podcast (siehe unten)
- ☐ Tafel / Projektor

Unterrichtsablauf

1. Einführung (10 Minuten)

- Einstiegsfrage:
„Welche Rolle spielt Musik in schwierigen Zeiten?“
- Kurze Diskussion im Plenum
- Einführung in das Thema: Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg

2. Podcast hören (20 Minuten)

- Schülerinnen und Schüler hören den Podcast
- Sie füllen währenddessen das Arbeitsblatt aus
- Fokus auf Schlüsselwörter und Hauptthemen

3. Partnerarbeit (15 Minuten)

- Vergleich der Antworten
- Diskussion:
 - Welche Themen sind wichtig?
 - Welche Gefühle werden beschrieben?

4. Klassendiskussion (20 Minuten)

- Gemeinsame Besprechung der Antworten
- Leitfragen:
 - Warum war Swing-Musik ein Symbol der Freiheit?
 - Warum wollten viele Menschen reisen oder auswandern?

- Welche Emotionen zeigt das Lied „Muss i denn“?

5. Abschluss und Verbindungen (10 Minuten)

- Verbindung zur kanadischen Geschichte: Immigration in den 1950er Jahren
- Reflexionsfrage:
„Was kann Musik uns über Geschichte lehren?“

Arbeitsblatt – Podcast (Deutsch)

Name: _____

Datum: _____

Teil A: Verständnis

1. Wie beschreibt der Sprecher die Vergangenheit?

2. In welcher Zeit spielt die Geschichte?

Teil B: Musik und Krieg

1. Was hört man am Anfang?

2. Was bedeutet die Liedzeile „Ich möchte am liebsten sterben“?

3. Welche Musik war verboten?

4. Welche Musik kam nach dem Krieg nach Deutschland?

Teil C: Themen

1. Nenne zwei Themen in der Musik:

a) _____

b) _____

2. Wohin wollten viele Deutsche reisen?

Teil D: Migration

1. In welche Länder sind viele Deutsche ausgewandert?

2. Warum haben sie Deutschland verlassen?

Teil E: Reflexion

1. Welche Gefühle hatten die Menschen beim Abschied?

2. Was kann Musik über Geschichte zeigen?

Lösungsschlüssel

Teil A

1. Emotional, bunt, lebendig
2. 1940er–1950er Jahre

Teil B

1. Kriegslärm / Explosionen
2. Verzweiflung, Wunsch nach Ruhe
3. Swing / „entartete Musik“
4. Amerikanische Musik / Swing

Teil C

1. Liebe, Sehnsucht, Reisen
2. Italien, Spanien (Südeuropa)

Teil D

1. Kanada, USA, Australien
2. Neues Leben, bessere Chancen

Teil E

1. Trauer, Hoffnung
2. Gefühle, Kultur, Geschichte

Wortschatzliste

die Sehnsucht – ein starkes Verlangen nach etwas
die Freiheit – ohne Einschränkungen leben können
auswandern – ein Land verlassen, um in einem anderen zu leben
der Krieg – ein bewaffneter Konflikt zwischen Ländern
verboten – nicht erlaubt
der Rundfunk – Radio
die Befreiung – das Ende von Unterdrückung
das Volkslied – ein traditionelles Lied
das Heimweh – traurig sein, weil man nicht zu Hause ist
der Neuanfang – ein neuer Start im Leben
die Hoffnung – ein positives Gefühl für die Zukunft
die Trauer – ein Gefühl von Verlust oder Schmerz

Reflexion

Was habe ich heute gelernt?

Was möchte ich noch verbessern?

Kreative Anschlussaufgabe

„Meine Nachkriegs-Playlist“

Aufgabe:

Stell dir vor, du bist eine Person im Deutschland der frühen 1950er Jahre. Du hast den Krieg erlebt und denkst über deine Zukunft nach.

Erstelle eine kreative „Playlist“ mit 3–5 Liedern:

Für jedes „Lied“ (echtes oder erfundenes Lied) schreibe:

1. Den Titel des Liedes
2. Das Thema (z. B. Liebe, Sehnsucht, Reisen, Abschied)
3. Zwei bis drei Sätze (auf Deutsch):
 - a. Worum geht es in dem Lied?
 - b. Warum ist es für dich wichtig?

Alternative Erweiterung (optional)

- Präsentiere deine Playlist der Klasse
oder
- Schreibe einen kurzen Tagebucheintrag aus der Perspektive einer Person, die Deutschland verlässt

Bewertungsschwerpunkte

- Inhalt und Kreativität
- Verwendung von Wortschatz
- Verständlichkeit der Sprache
- Verbindung zur Geschichte

Hinweise zur Präsentation der Playlist

Damit deine Präsentation erfolgreich ist, beachte folgende Tipps:

1. Klare Struktur

- Stelle dich kurz vor (Name, Rolle – z. B. „Ich bin eine junge Person im Jahr 1952...“)
- Präsentiere jedes Lied in einer logischen Reihenfolge

- Erkläre immer:
 - Titel
 - Thema
 - Bedeutung

2. Sprache verwenden

- Sprich **so viel Deutsch wie möglich**
- Nutze den neuen Wortschatz aus dem Unterricht (z. B. *Sehnsucht*, *Neuanfang*, *Freiheit*)
- Sprich langsam und deutlich

3. Visuelle Unterstützung

- Nutze ein Plakat, eine PowerPoint oder Bilder
- Zeige:
 - Orte (z. B. Deutschland, Kanada)
 - Gefühle (z. B. Abschied, Hoffnung)

4. Kreativität zeigen

- Du kannst:
 - einen kurzen Liedtext schreiben
 - eine Szene darstellen
 - Musik oder Geräusche beschreiben
- Versuche, die Gefühle der Zeit darzustellen

5. Verbindung zur Geschichte

- Erkläre, wie dein Lied mit dem Nachkriegsleben verbunden ist
- Zeige:
 - Warum Menschen reisen wollten
 - Warum sie ausgewandert sind
 - Welche Emotionen sie hatten

6. Publikum einbeziehen

- Stelle eine Frage am Ende, z. B.:
„*Welches Lied gefällt euch am besten und warum?*“
- Höre aktiv zu, wenn andere präsentieren

7. Zeit einhalten

- Plane etwa **1–2 Minuten pro Lied**
- Übe deine Präsentation vorher

Merksatz

👉 *Sprich klar, bleib kreativ und zeige, wie Musik Geschichte erzählen kann!*